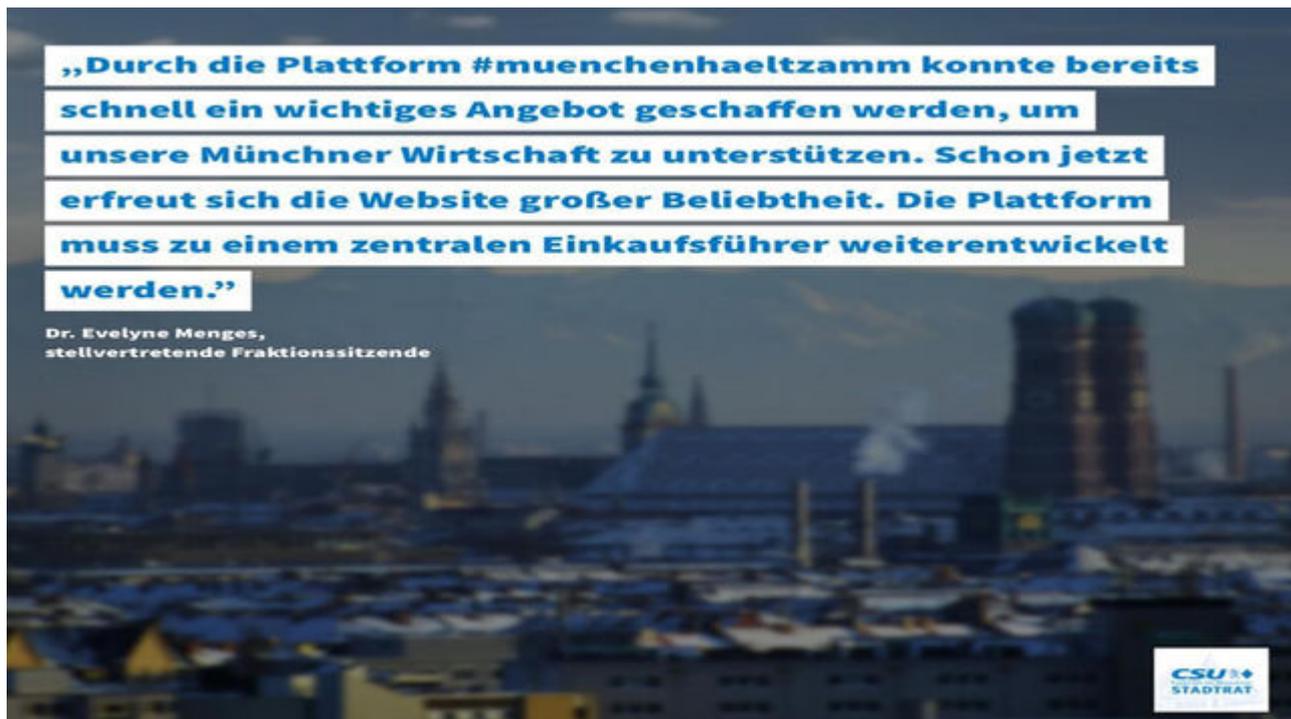


Artikel vom 01.02.2021

CSU BV München

Click and Collect



Die Corona-Pandemie belastet den Einzelhandel weiterhin in großem Maße. Neben der derzeitigen Schließung der Geschäfte hat sich auch das Einkaufsverhalten der Münchner verändert. Viele Menschen bestellen aktuell bevorzugt im Internet. Die Münchner Einzelhändler und Gastronomen bieten selbst eine große Auswahl an Produkten online an und stellen auch einen „Click & Collect“-Service zur Verfügung.

Mit #muenchenhaeltzamm (www.muenchenhaeltzamm.de) hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft gemeinsam mit muenchen.de kurzfristig eine Plattform ins Leben gerufen, auf der die Angebote der Einzelhändler angezeigt werden.

Um eine bessere Nutzung für die Bürger zu ermöglichen, soll #muenchenhaeltzamm zu einem zentralen Einkaufsführer weiterentwickelt werden. Der Einkaufsführer soll Unterteilungen nach Stadtbezirken, Warenprodukten und Dienstleistungen sowie Marken enthalten. Die Entwicklung muss unter enger Einbindung der beteiligten Verbände erfolgen.

Andere Städte haben bereits die Nützlichkeit eines solchen Einkaufsführers bewiesen.

Dr. Evelyne Menges, stellvertretende Fraktionsvorsitzende: „Durch die Plattform [#muenchenhaeltzamm](https://www.muenchenhaeltzamm.de) konnte bereits schnell ein wichtiges Angebot geschaffen werden, um

unsere Münchner Wirtschaft zu unterstützen. Schon jetzt erfreut sich die Website großer Beliebtheit. Die Plattform muss zu einem zentralen Einkaufsführer weiterentwickelt werden. Wir müssen den Einzelhandel in unserer Stadt stärken, sonst verliert die Stadt bald ihren Charme, wenn Geschäfte dauerhaft – nicht nur wegen Corona – schließen. Dies könnte dadurch erfolgen, dass die Plattform nach Stadtbezirken, Warenprodukten, Dienstleistungen und Marken unterteilt wird. So soll die Nutzung für die Münchnerinnen und Münchner handlicher und auch wohnortnäher gestaltet werden, um einen noch größeren Erfolg zu erzielen.“